

## Beschlussantrag

Vorlagen-Nr.: AN 003/2016

**Einreicher:** Fraktion Grüne/B 90 Datum: 30.05.2016  
 Fraktion SPD

**Sachbearbeiter:** Peggy Osske **21.06.2016**

**Telefon:** 03342 245140

**Betreff:**

Verkehrsgutachten

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umwelt-, Bau- und Ortsentwicklungsausschuss	20.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	07.07.2016	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das Verkehrsgutachten für die verkehrliche Standortbewertung und Verkehrsfolgenabschätzung für die Umsetzung des Rahmenplans Gruscheweg der SUV Dresden von 2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister der Gemeinde Neuenhagen wird aufgefordert, die dort gemachten Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen. Hierzu gehören insbesondere:

- Netztrennung im Zuge des Gruscheweg nordwestlich der Einmündung Jahnstraße für den KFZ-Verkehr.
- Keine Durchbindung der Rüdesheimer Straße.
- Keine Durchbindung der Speyer Straße.
- Entwicklung der Speyer Straße als Fuß- und Radverkehrsachse.
- Verzicht auf die Umgehungsstraße.
- Bus 944 (Hoppegarten-Altlandsberg) über Gruscheweg und Gewerbegebiet führen.
- Kreisverkehr Gruscheweg Carl-Schmücke-Straße.
- Markierung von Fußgängerwegen an Kreisverkehren.
- Querungshilfe an der Speyer Straße über die Hauptstraße
- Abgrenzung des Hauptnetzes vom Nebennetz mittels Gehwegüberfahrten.
- Asphaltierung der Ernst-Thälmann-Straße, damit diese als Hauptachse für den Radverkehr nutzbar ist.
- Neuer Geh- und Radwegabschnitt an der parallel zur Carl-Schmücke-Straße verlaufenden Straße Am Krankenhaus.
- Aufwertung der Lahnsteiner Straße als Fußverkehrsachse
- Rüdesheimer und Annenstraße als Fahrradstraßen.
- Ergänzung von zusätzlichen Anforderungstastern für den Radverkehr an Fußgängerlichtsignalanlagen.
- Weiterführung der Geh- und Radfahrerachse Speyer Straße bis zum S-Bahnhof Hoppegarten.
- Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Räder durch Schaffung von Abstellanlagen mit Anlehnbügel. (Bei Einkaufseinrichtungen, Kitas, Schulen, am S-Bahnhof).
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gebiet Jahnstraße / Fichtestraße ohne Einbahnstraßen dort.

**Sachverhalt:**

**Nach Vorstellung der Verkehrsfolgenabschätzung für die Umsetzung des Rahmenplans Gruscheweg im UBOA am 25.01.2016 und der anschließenden Diskussion in unseren Fraktionen sind die Ergebnisse gut nachvollziehbar und sollen daher von der Verwaltung auf deren Umsetzung geprüft werden.**

**Einreicher:**

Georg Stockburger für Bündnis 90 / Die Grünen

Marianne Hitzges für die SPD